



NEUES URBANES ZENTRUM NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

04. Dezember 2024

BERLIN



BEGRÜßUNG

Frau Schuler, stellv. Bezirksbürgermeisterin und
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Bauen,
Facility Management, Jugend und Familie

BERLIN



Veranstaltungsablauf

1. Rückblick Projekt „Schaustelle urbanes Zentrum NHSH“

- Schaustelle
- Veranstaltungen und weitere Beteiligungsformate
- Beteiligungsergebnisse

2. Vorstellung des finalen Entwurfs des Masterplans

- Vorstellung der aktuellen Pläne
- Verständnisfragen und Diskussion im Plenum

3. Ausblick

„Schaustelle“ zum neuen urbanen Zentrum Neu-Hohenschönhausen

- Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung
- Umsetzung: slapa & die raumplaner gmbh
- Laufzeit: 09/2022 bis 12/2024
- „Schaustelle“: Vor-Ort-Büro als Anlaufstelle für Information und Partizipation mit regelmäßigen Sprechzeiten
- Beteiligung insbes. zu den künftigen konkreten Nutzungen am Standort für die Sockelgeschosse
- Veranstaltungen, aufsuchende Beteiligung, [meinBerlin.de](https://www.meinberlin.de)
- Öffentlichkeitsarbeit



Öffentliche Veranstaltungen

- Auftaktveranstaltung am 12.10.2022
- Werkstatt am 17.01.2023
- Abschlussveranstaltung am 04.12.2024



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

dieräumplaner

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

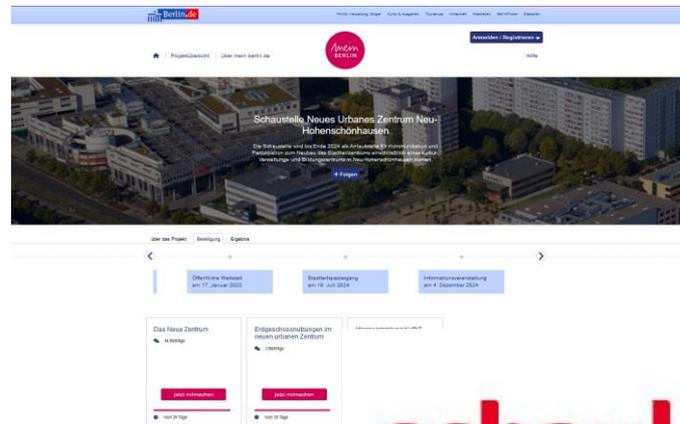
Bezirksamt
Lichtenberg

BERLIN



Öffentlichkeitsarbeit

- Wanderausstellung der Masterplanentwürfe
- Geführter Rundgang
- Quartierszeitung „Schaukasten“



Aufsuchende Beteiligung

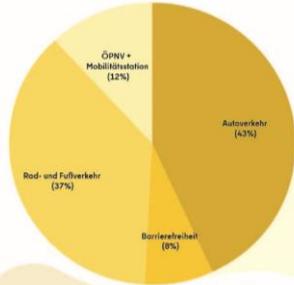


Beteiligungsergebnisse – eine Übersicht

Das kostenlose, gemeinsame, online ergründete, strukturierte und online
 fives Bastel-Angebot zur Teilnahme ermutigt, ihre Ideen für das neue urbane
 Zentrum einzubringen. Alle Hinweise wurden digitalisiert, und daraus wurde eine
 Teilnehmungs-Datenbasis erstellt.

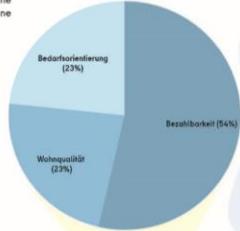
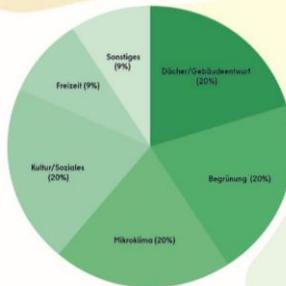
Hinweise und Ideen

- insgesamt wurden 249 Hinweise gesammelt
 - die Hinweise wurden in den Sprechstunden, der Präsenz auf den Veranstaltungen
 sowie auf der Internetseite gesammelt



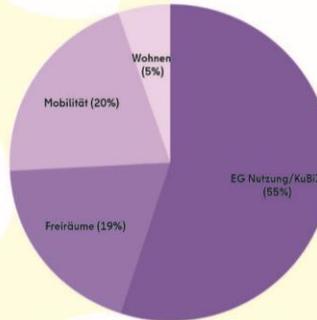
Mobilität (51 Hinweise)

- Autokennzeichnung**
 - Genügend Parkplätze für alle (Anwohner* + Besuchende) möglichst kostenlos oder bezahlbar, möglicherweise in Quartiers- oder Teilgarage und am S-Bahnhof
 - Karusspuren als Möglichkeit
 - Wartebänke Strafe soll für Autos nicht gesperrt werden
- Rad- und Fußverkehr**
 - Friedliche Symbiose zwischen Rad- und Fußverkehr erlauben
 - Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die S-Bahn soll gebaut werden
 - kleine, leichter überquerbare
 - Anbindung Sichtung Neiden mitdenken
 - Spaziermöglichkeiten ausbauen
- ÖPNV + Mobilfahrradstation**
 - Regionalbahnhof HSH einbeziehen
 - ÖPNV ausbauen
 - Sharing-Angebote ausbauen
- Barrierefreiheit**
 - Barrierefreie Fußwege
 - Barrierefreier ÖPNV



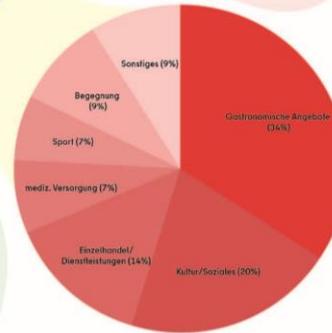
Wohnen (12 Hinweise)

- Bezahlbarkeit**
 - bezahlbarer Wohnraum
 - Wohnungsausschuss
- Bedarforientierung**
 - barrierefreier Wohnraum
 - senioren und altersgerecht
- Qualität**
 - Wohnqualität, z.B. Lärmschutz für Neubauwohnungen
 - keine Biers



EG Nutzung (138 Hinweise)

- Gastronomische Angebote**
 - Mehr Cafés, besonders Vegetarier, Mutter/Kind Cafés, Seniorencafés
 - Bezahlbare vielfältige Gastro-Beskaufs und Bars, z.B. eine Bio-Brotbäckerei
 - Essen/Getränke
- Kultur / Soziales**
 - Bühnenprogramm (Konzerte, Theater, Poetry-Slams, Comedy)
 - Raum für Kulturangebote und Begegnungen
 - Raum für Werkstätten
 - Kunstförderung stärken
- Einzelhandel & Dienstleistungen**
 - Preisgünstiger, inhabergeleiteter Einzelhandel
 - Wochenmarkt
 - Dienstleistungen, z.B. Bank, Fahrradladen, Waschsalon
 - „cooler“ Modengeschäfte für Jugendliche, z.B. H&M
- Medizinische Versorgung**
 - (Fach-)Arztmangel ausgleichen durch Praxen im EG-Bereich
 - Bindung von gesundheitlichen Diensten
- Sport**
 - Indoor-Sportangebote für Kinder
 - z.B. Schwimmmöglichkeiten, Parcours
- Begegnungsorte**
 - Generationsübergreifend, interkulturell, kostengünstig
- Sonstiges**
 - Freizeitangebote wie Tanzmöglichkeiten, Geotill
 - Öffentliche Toiletten



Freiräume (48 Hinweise)

- Dächerentwurf/Gebäudeentwurf**
 - Tafelwieseartige sollen auf Dächern/ in Gebäudeentwurf mittelegeplant werden
 - Öffentliche Zugänglichkeit sichern
 - Windschutzelemente
- Begrünung**
 - Mehr Parks & Grünflächen, eher Grünflächen als Gebäude
 - Bahnstreckennähe können als Biotopband konzipiert werden
 - Urban gardening Angebote schaffen
- Mikroklima**
 - Schaffung von Schatten- und Wasserelementen, Wasserelemente können mit Kinderspielgeräten zusammen gedacht werden (Brunnen muss bleiben)
 - Windschutz und Grauwassernutzung mitdenken
 - Baumplanung / Fassadenbegrünung
- Kultur/Soziales**
 - Zirkus Cabarets soll bleiben
 - Wochenendebelegung
 - Soziale Treffpunkte auch im Freien etablieren
- Freizeit**
 - Freizeitangebote wie Schwach, Graffitiwände & Angebote für Kinder in Freizeitanlagen integrieren
- Sonstiges**
 - Barrierefreiheit
 - Sitzmöglichkeiten und Farbe ins Gebiet bringen



Bundesministerium
 für Wohnen, Stadtentwicklung
 und Bauwesen



dieräumplaner

VORSTELLUNG DES MASTERPLANS FÜR DAS URBANE ZENTRUM NEU- HOHENSCHÖNHAUSEN

superwien / studio boden

BERLIN



Urbanes Zentrum Neu-Hohenschönhausen Berlin Lichtenberg

Überarbeitung des Masterplans mit der
Wartenberger Straße als Einbahnstraße

Berlin, 4.12.2024

SUPERWIEN
architecture urbanism

studio boden



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

dieraumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

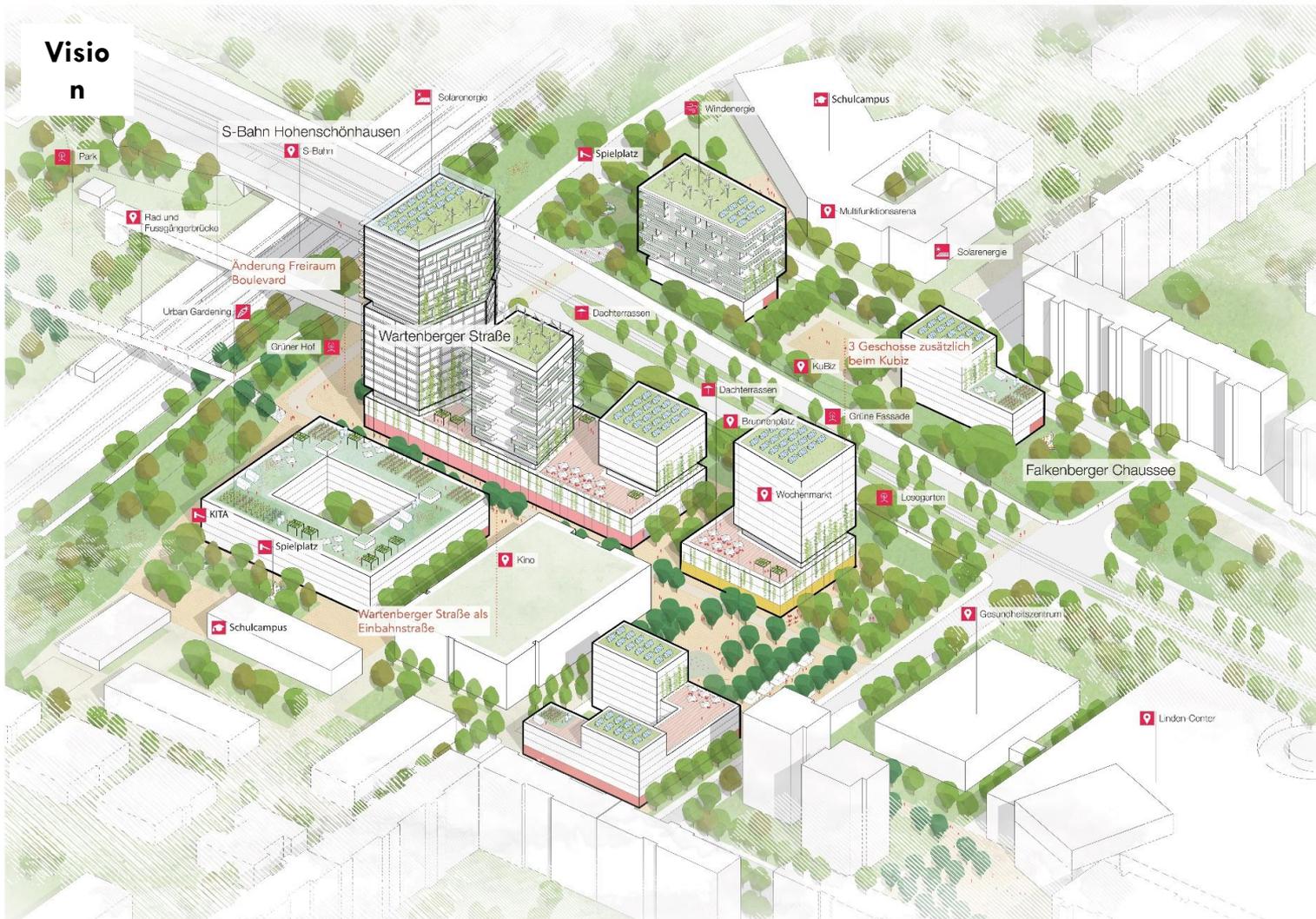


STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

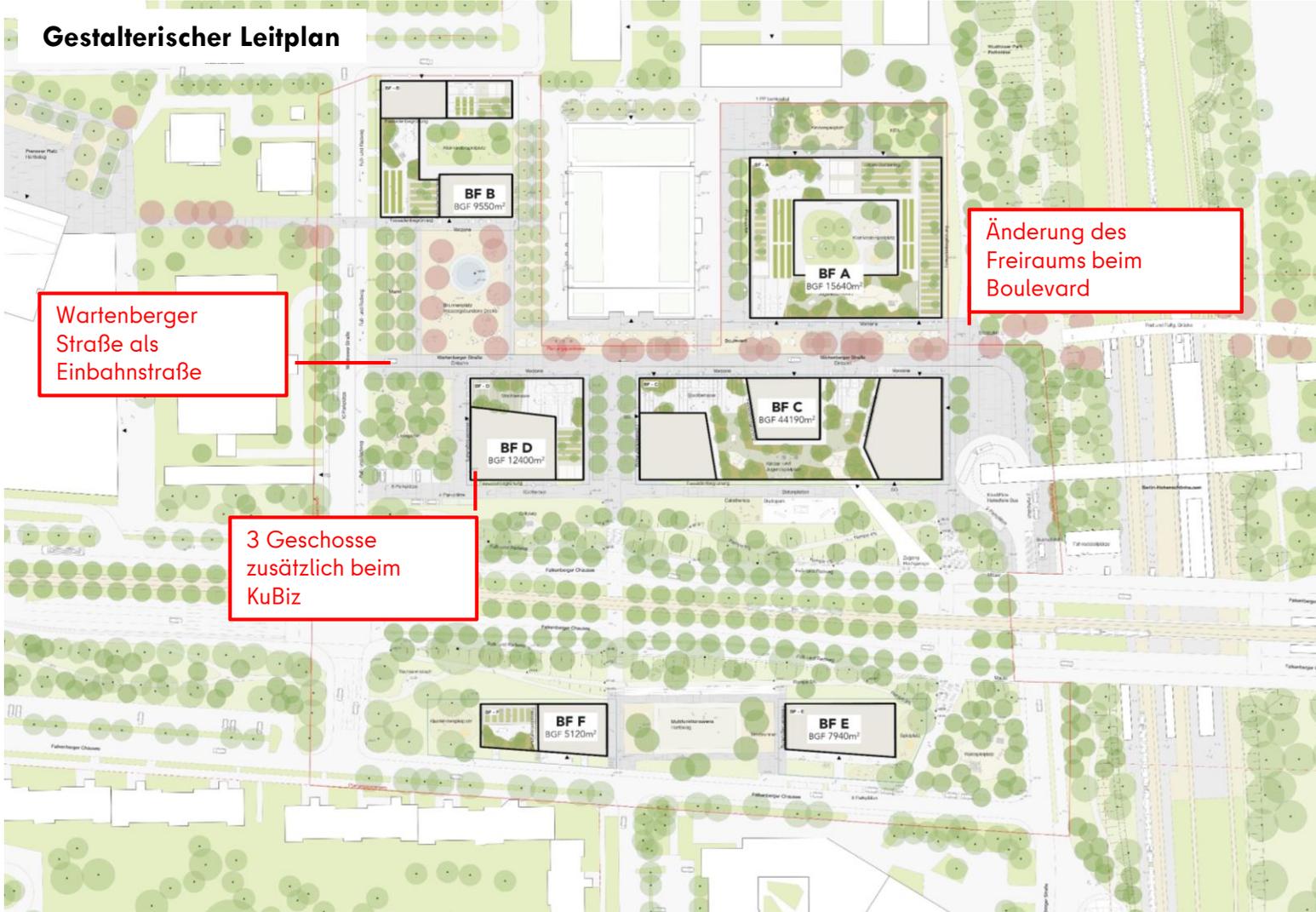
dieräumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Visio n



Gestalterischer Leitplan

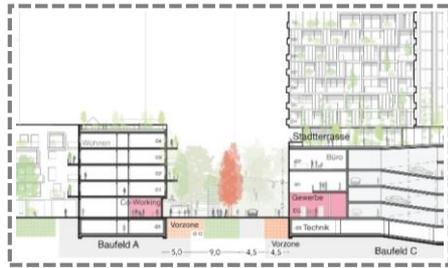


Wartenberger Straße als Einbahnstraße

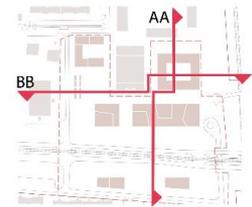
3 Geschosse zusätzlich beim KuBiz

Änderung des Freiraums beim Boulevard

Schnitte



Wartenberger
Straße als
Einbahnstraße



Schnitt AA

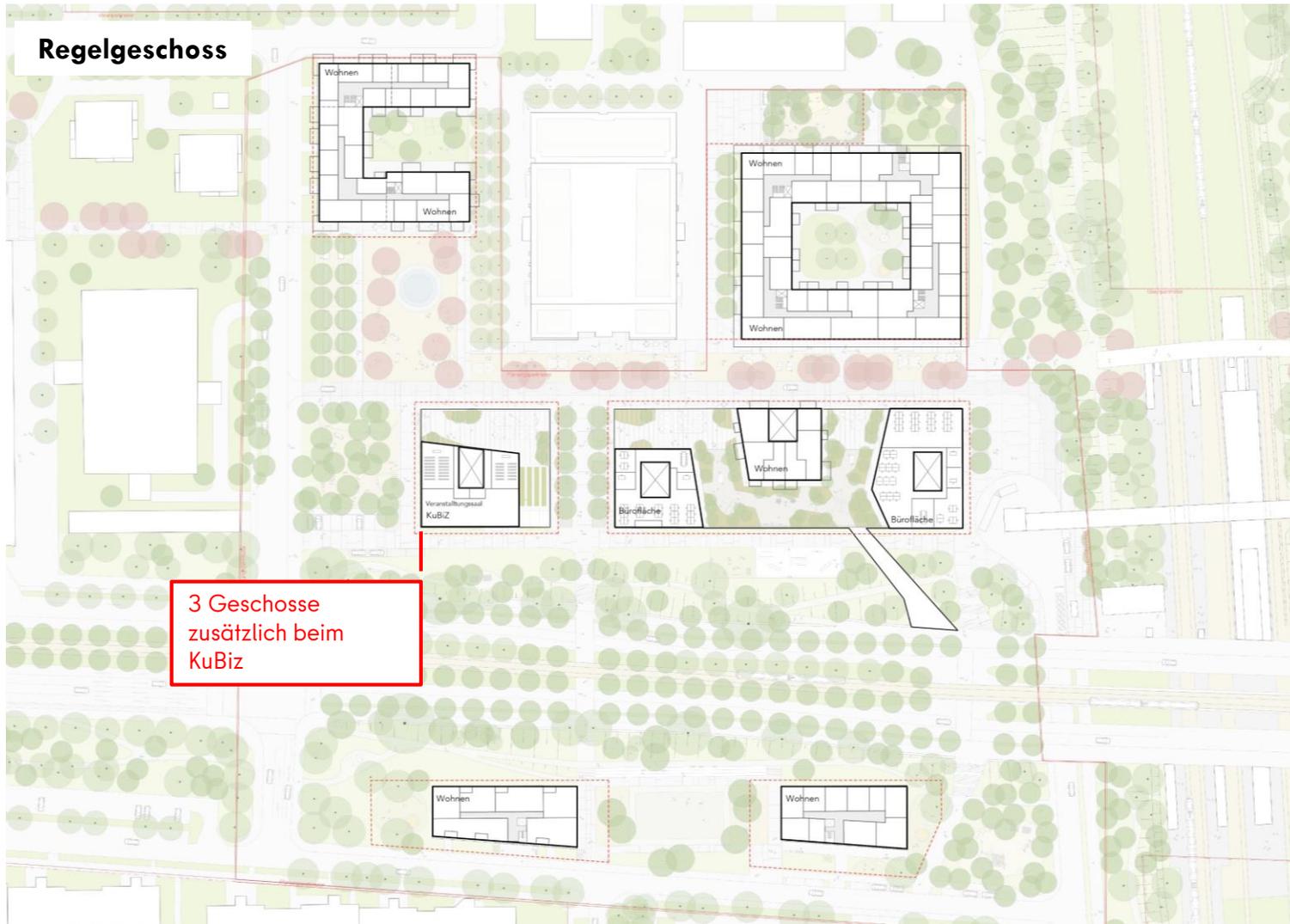


3 Geschosse
zusätzlich beim
KuBiz

Schnitt BB

studio boden

Regelgeschoss



3 Geschosse
zusätzlich beim
KuBiZ



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

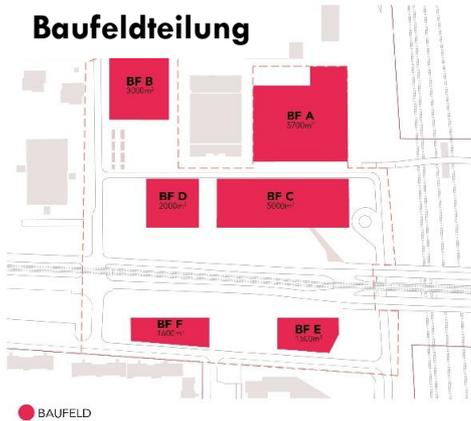


dieräumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Konzepte

Baufeldteilung



● BAUFELD

Gebäudekanten



— GEBÄUDEKANTEN

Höhenentwicklung



● >80m ● 22-55m ● <16m

Nutzungsverteilung



● WOHNEN ● BÜROS ● KUBIZ ● GEWERBESOCKEL & GARAGE

Aktive Erdgeschosszone



● AKTIVE ERDGESCHOSSZONE

Vorzonen



● AKTIVE VORZONEN



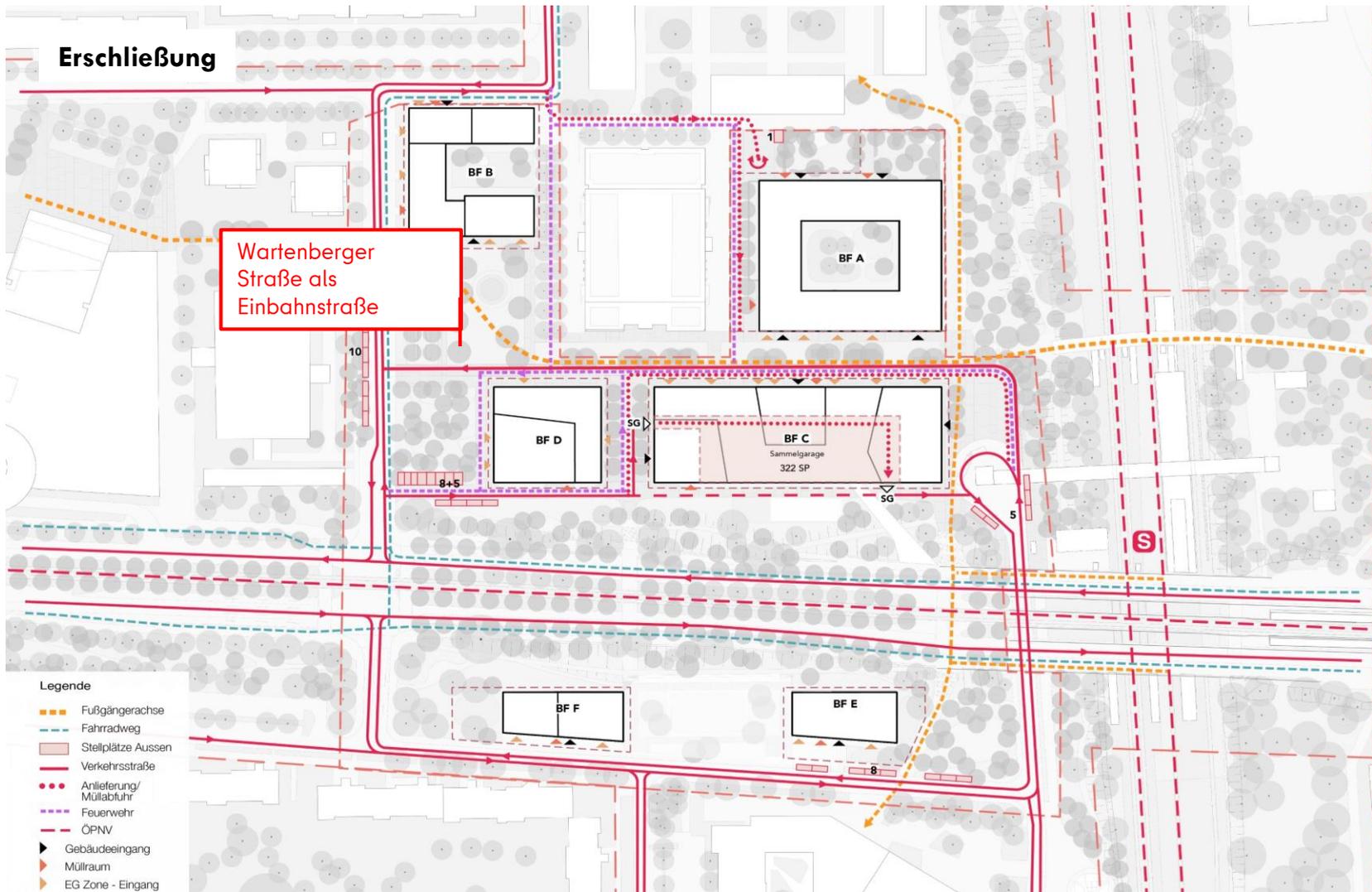
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



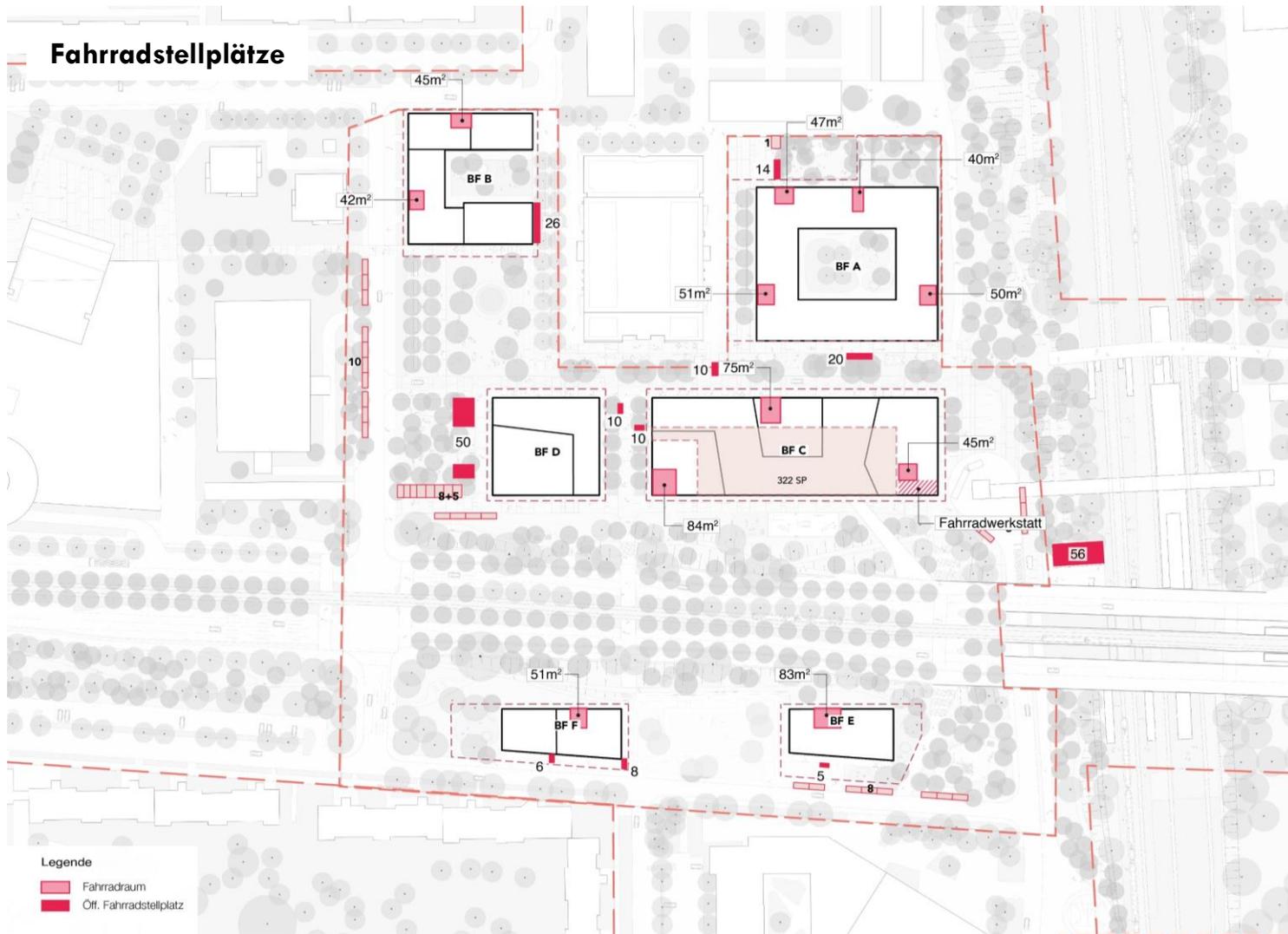
dieraumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Mobilität



Fahrradstellplätze



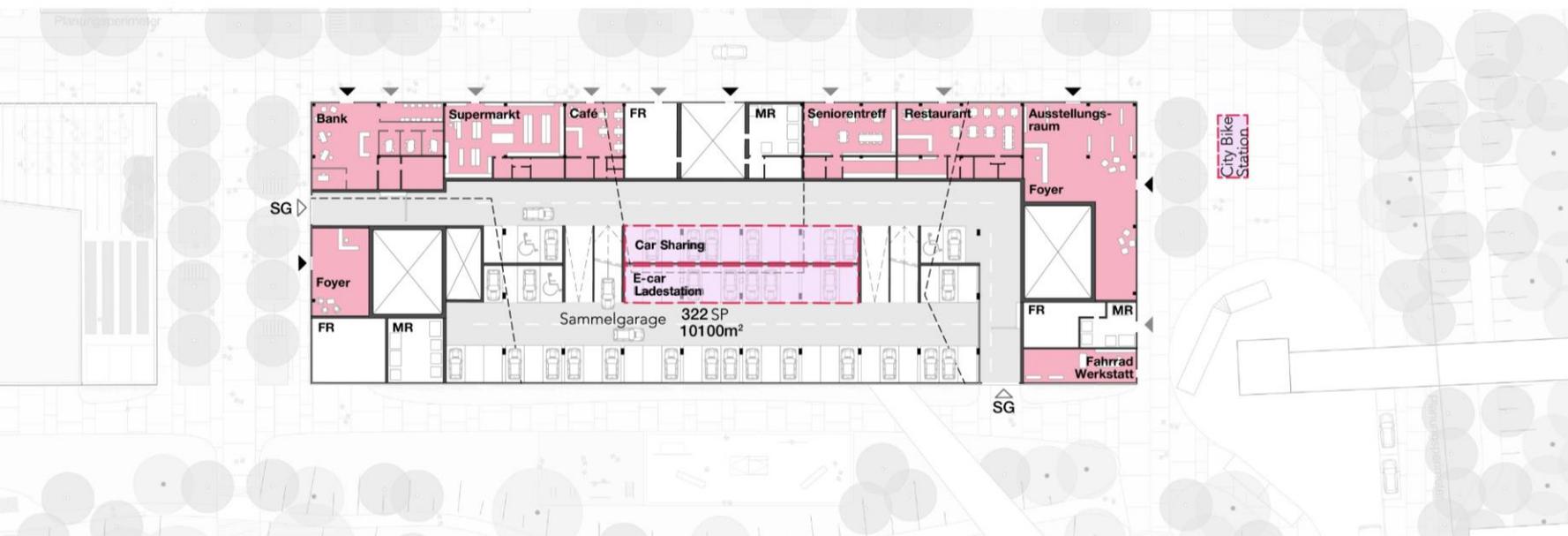
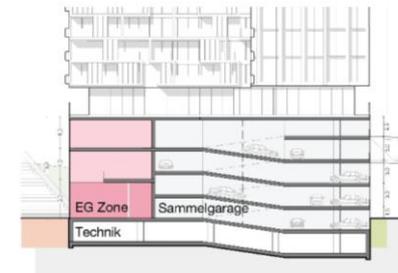
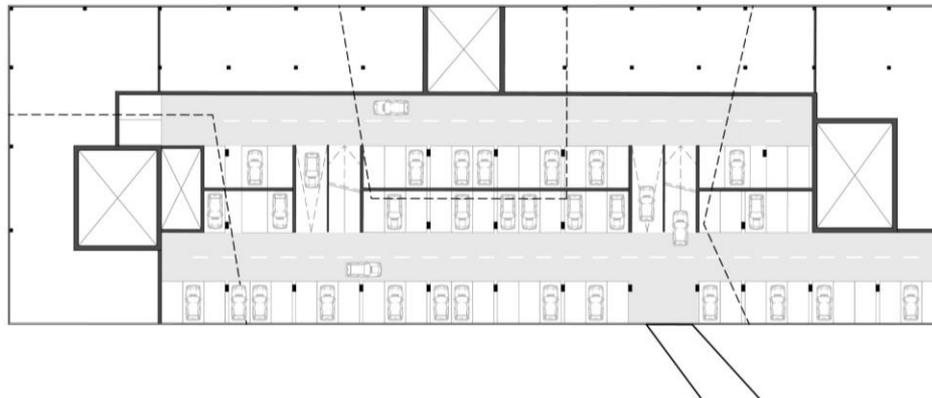
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



dieräumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Hochgarage



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

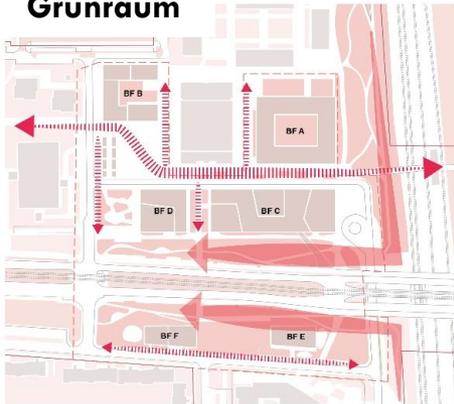


dieräumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Konzepte

Grünraum



|||| GRÜNNACHSEN → GRÜNZUG ● GRÜNFLÄCHEN

Freiflächen



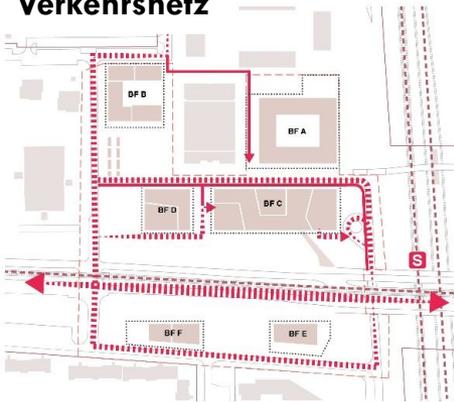
● PRIVATE FREIFLÄCHE ● ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE

Fußläufige Verbindungen



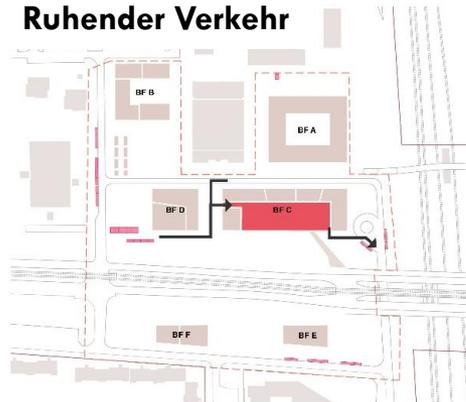
|||| FUSSGÄNGERNETZWERK — RADVERKEHR

Verkehrnetz



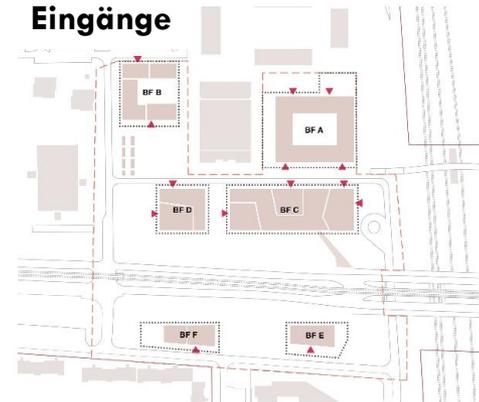
|||| VERKEHRSSTRASSE — ANLIEFERUNG/MÜLLABFUHR - - - ÖFF. VERKEHR

Ruhender Verkehr



● HOCHGARAGE → ZUFAHRT — ÖFF. STELLPLÄTZE

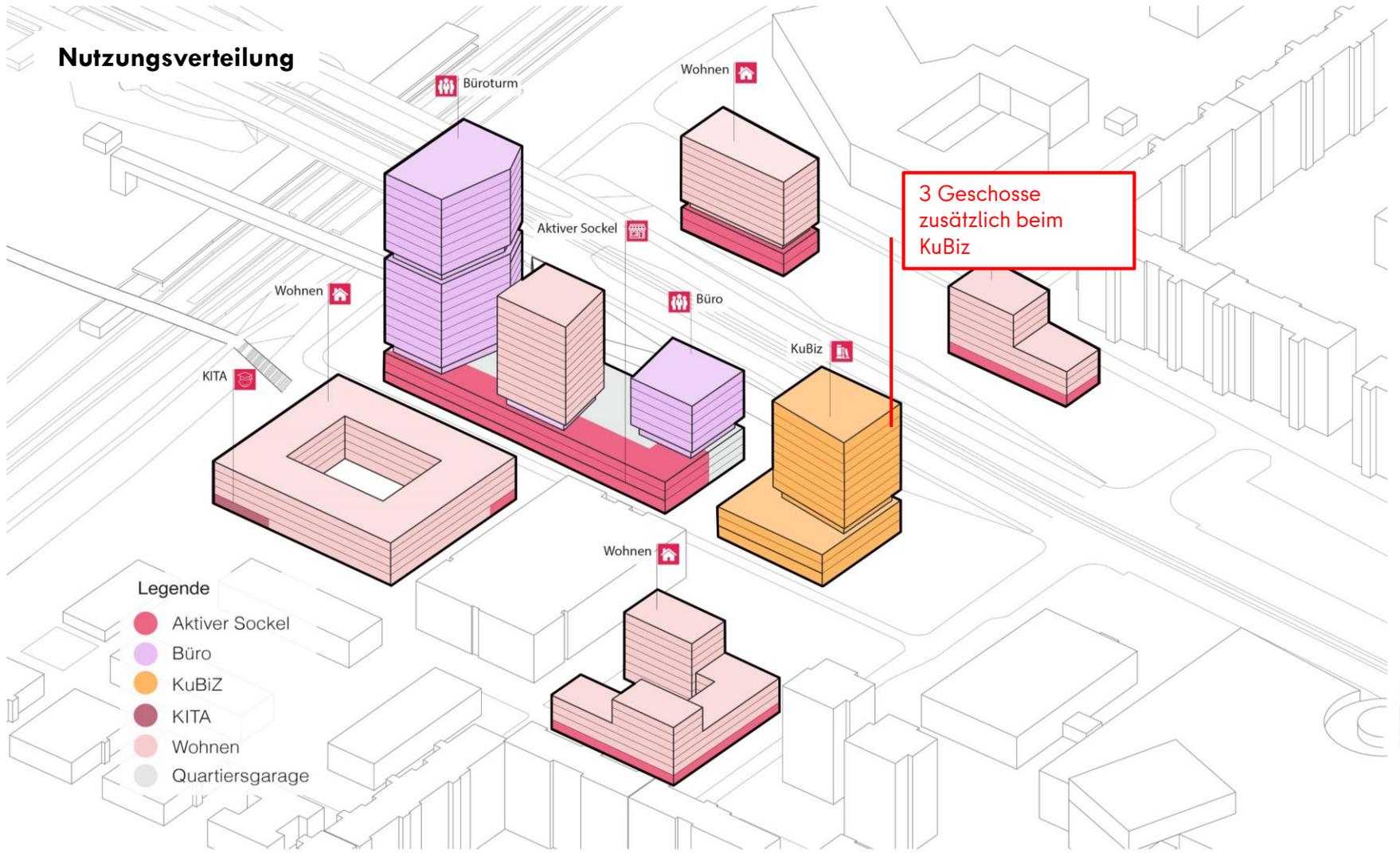
Eingänge



▶ GEBÄUDEEINGANG

Nutzungen

Nutzungsverteilung



Legende

- Aktiver Sockel
- Büro
- KuBiZ
- KITA
- Wohnen
- Quartiersgarage

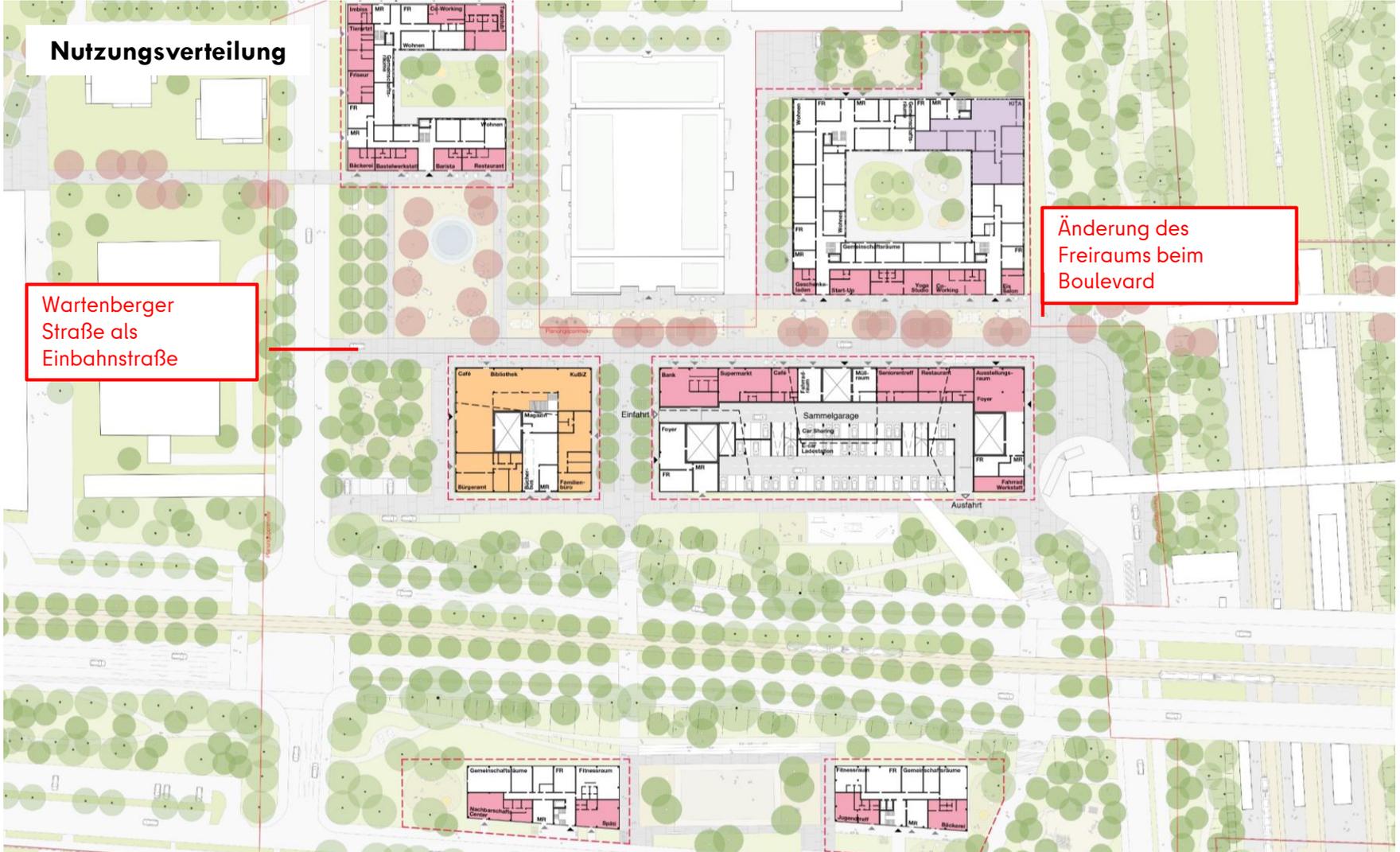


Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



dieraumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--



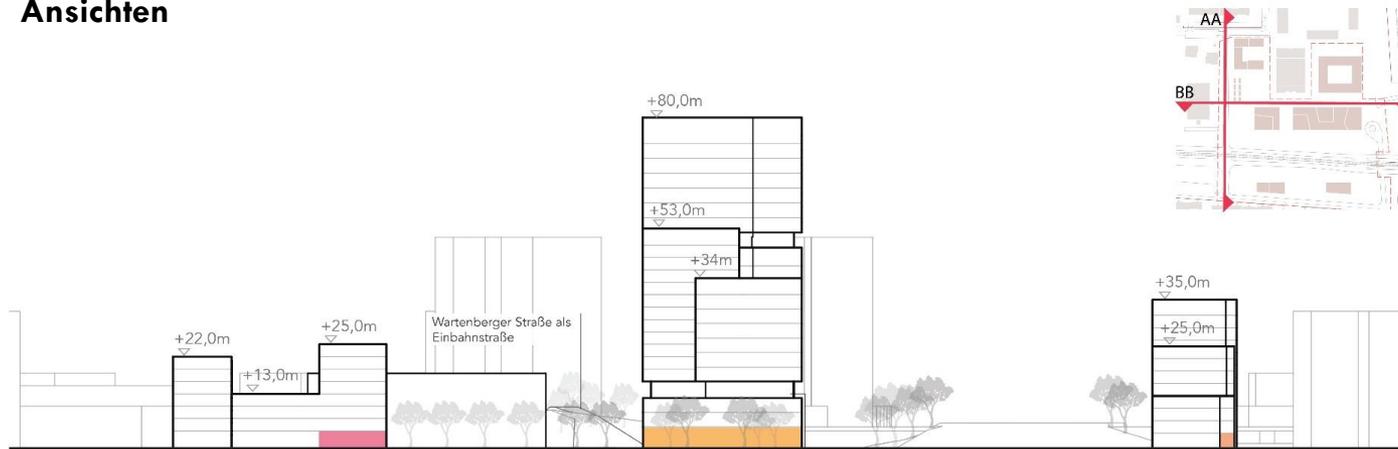
Nutzungsverteilung

Wartenberger Straße als Einbahnstraße

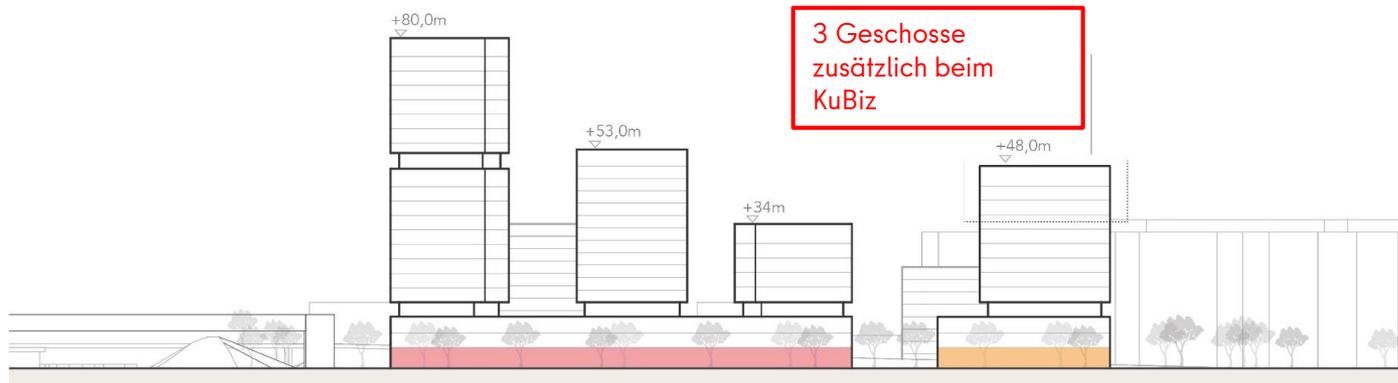
Änderung des Freiraums beim Boulevard

studio boden

Ansichten



Ansicht AA

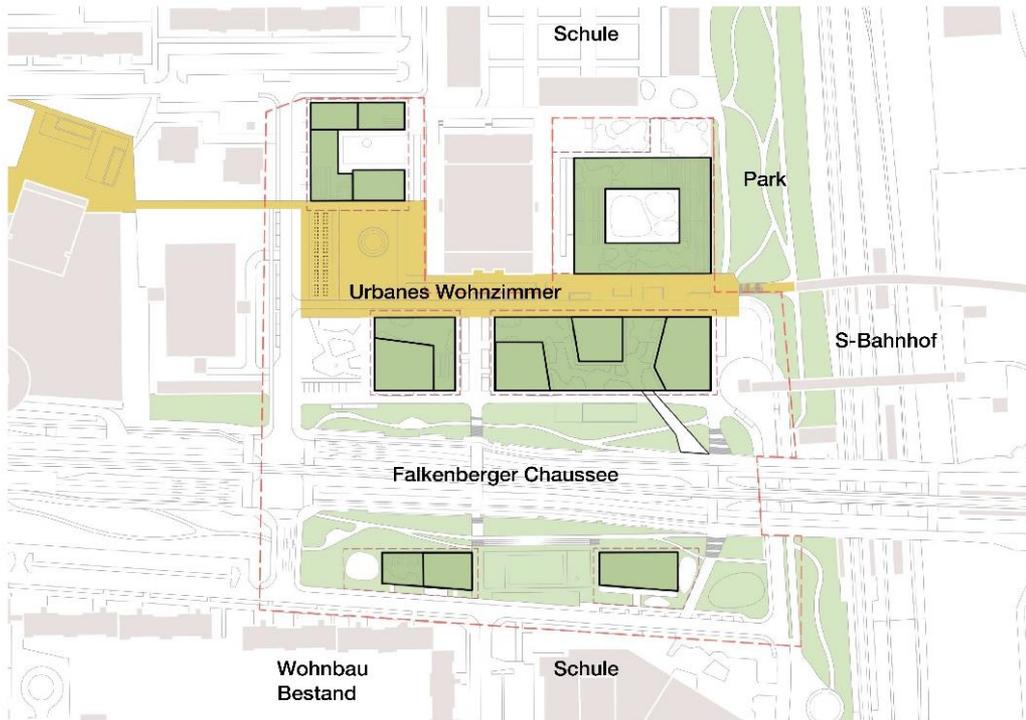


Ansicht BB

studio boden

Freiraum

Urbanes Wohnzimmer



studio boden

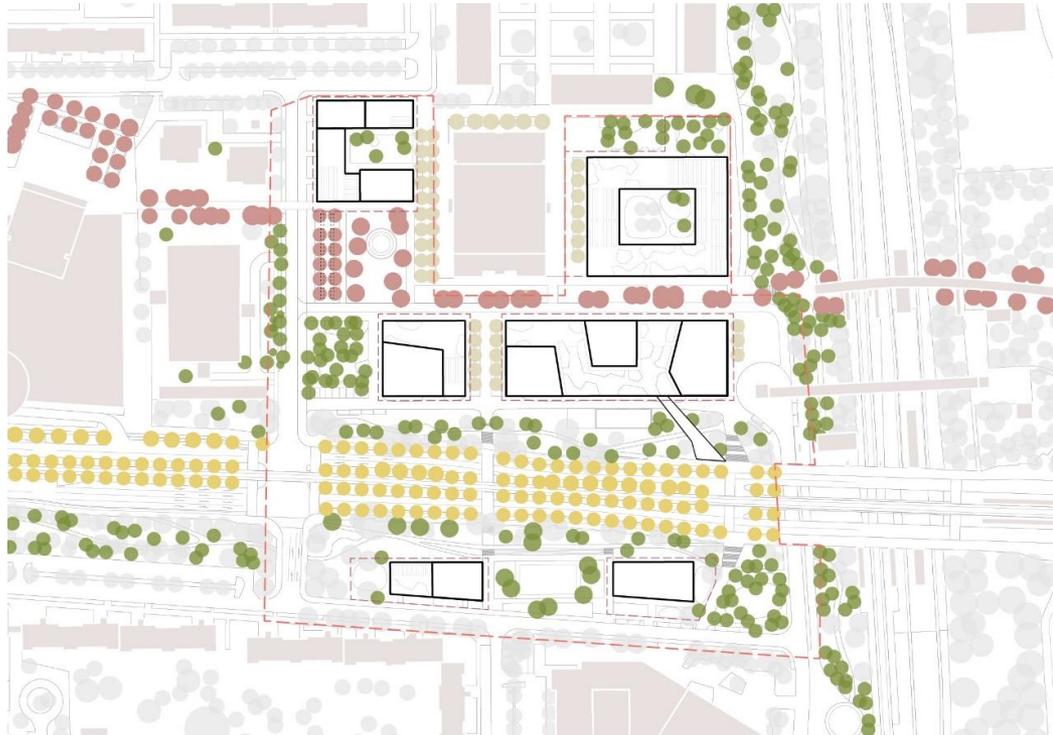
Freiraumtypen



- Urbanes Wohnzimmer
- Park
- Gasse
- Lesegarten
- Falkenberger Chaussee
- Spielplätze
- Multifunktions Arena
- Wasser
- Dachgärten
- extensive Dachbegrünung

studio boden

Pflanzkonzept

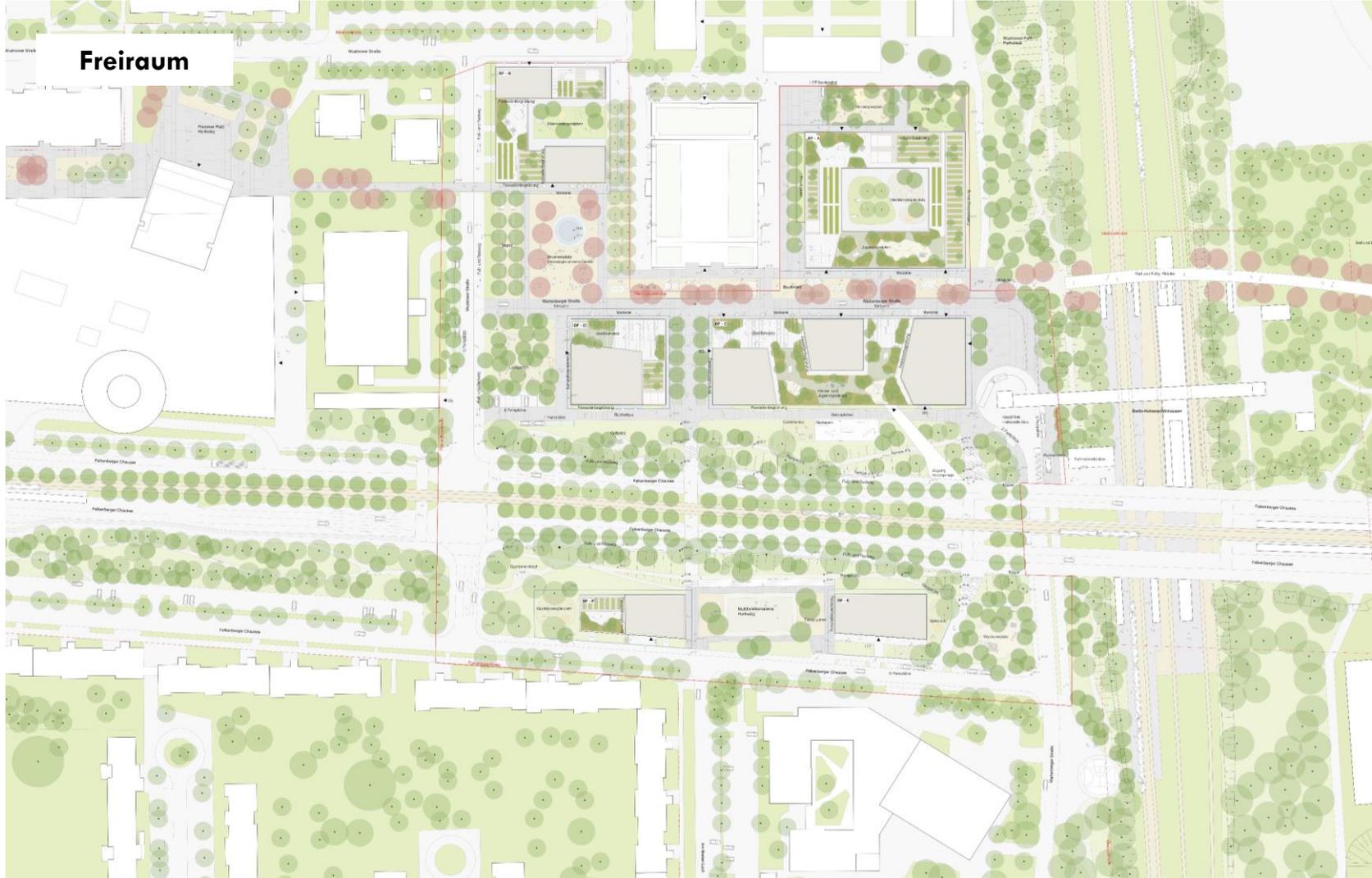


Spielplätze



- Spielplatz - öffentlich
- Spielplatz - privat
- Jugendspielplatz
- KITA





Freiraum



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

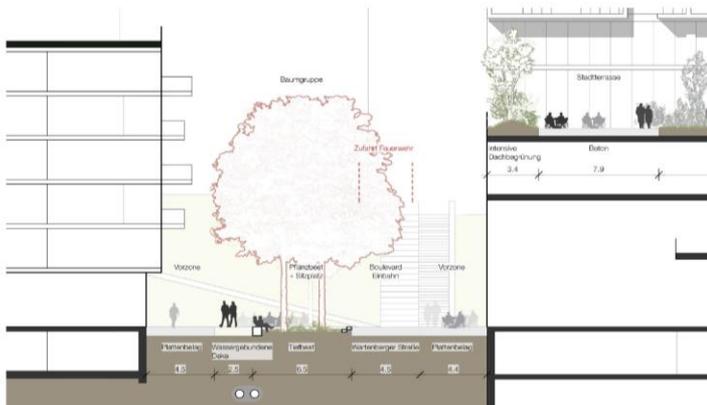


STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

dieräumplaner

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Lichtenberg	BERLIN	
---	---------------------------	---------------	--

Boulevard

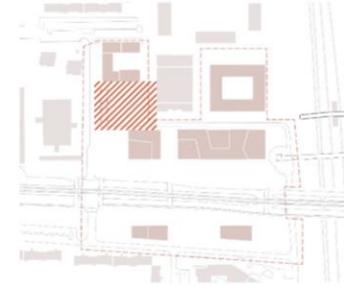
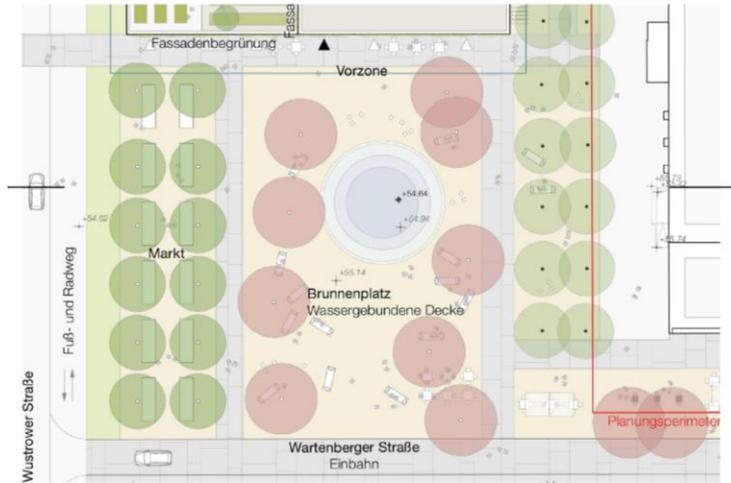


Boulevard Schnitt Variante C



studio boden

Brunnenplatz



Brunnenplatz



Wasserfläche

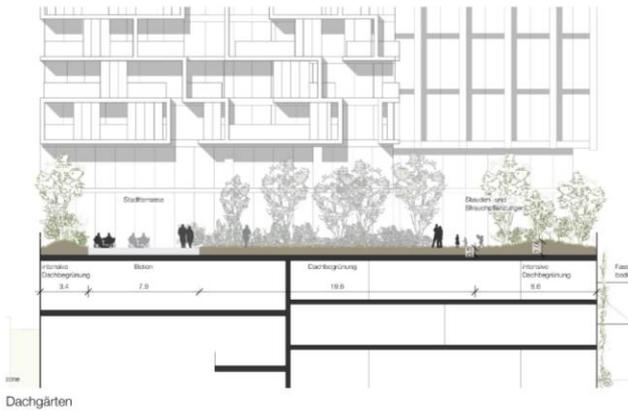
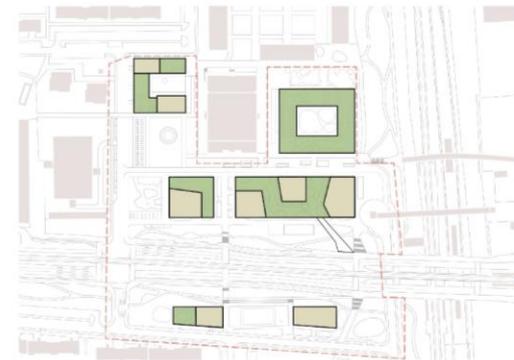


Nebeldüsen

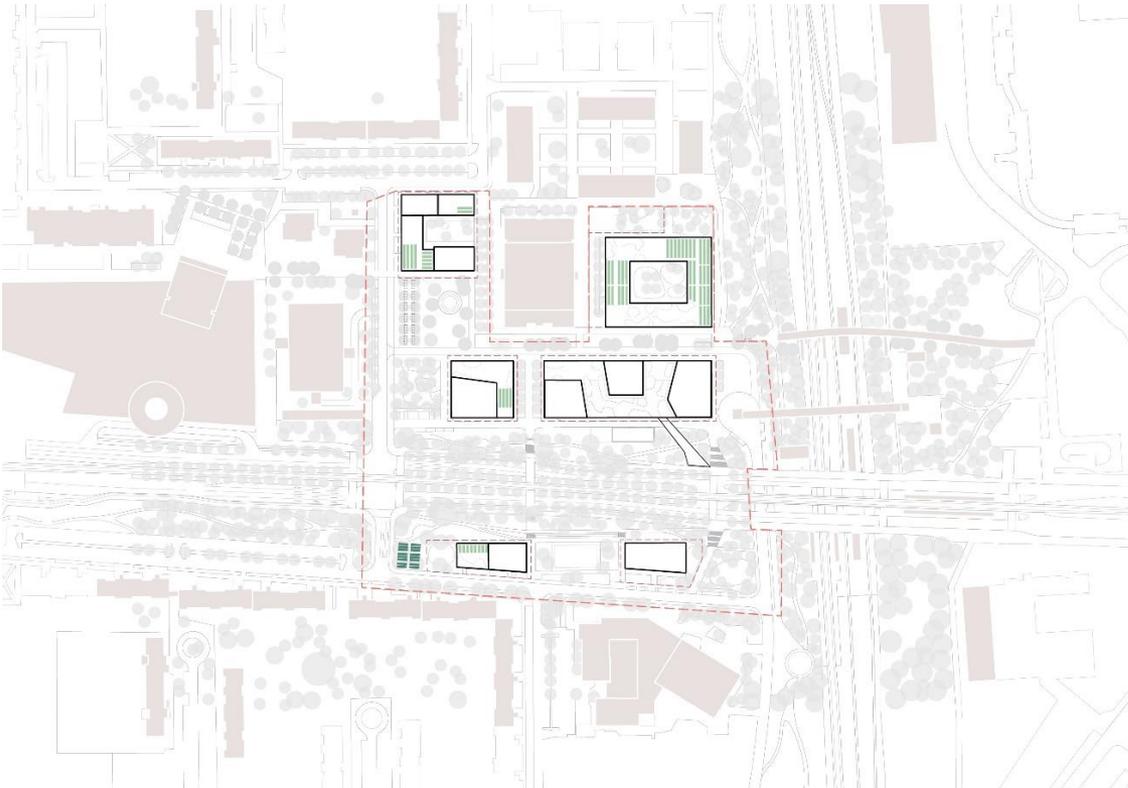


Wasserspiel

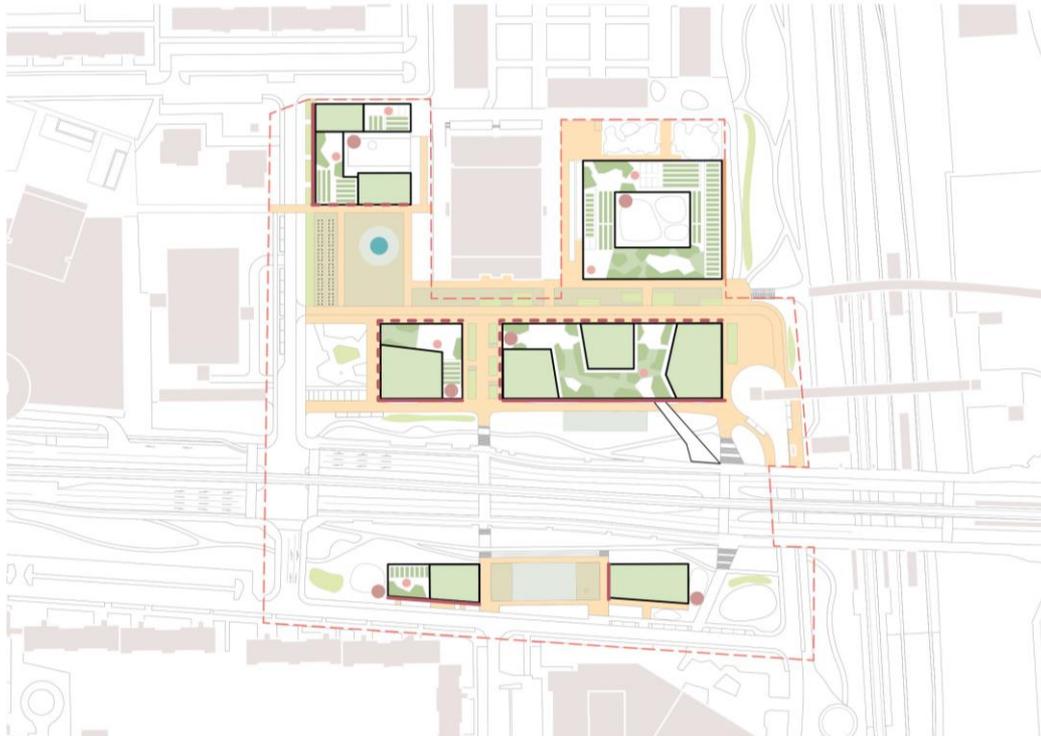
Dachgärten



Urban Gardening



Regenwassermanagement



Flächenversickerung

- Plattenbelag (teilweise mit offenen Fugen)
- Urban Flooding (Spiel- und Sportanlagen, Brunnen)

Versickerung / Verdunstung

- Schwammstadt-Prinzip für Stadtbäume
- Tiefbeete mit Rigole, Sickermulden

Speicherung / Nutzung

- Dezentrale Speicherung - Zisterne
- Dezentrale Speicherung - Regentonne

Gebäudeorientierte Maßnahmen

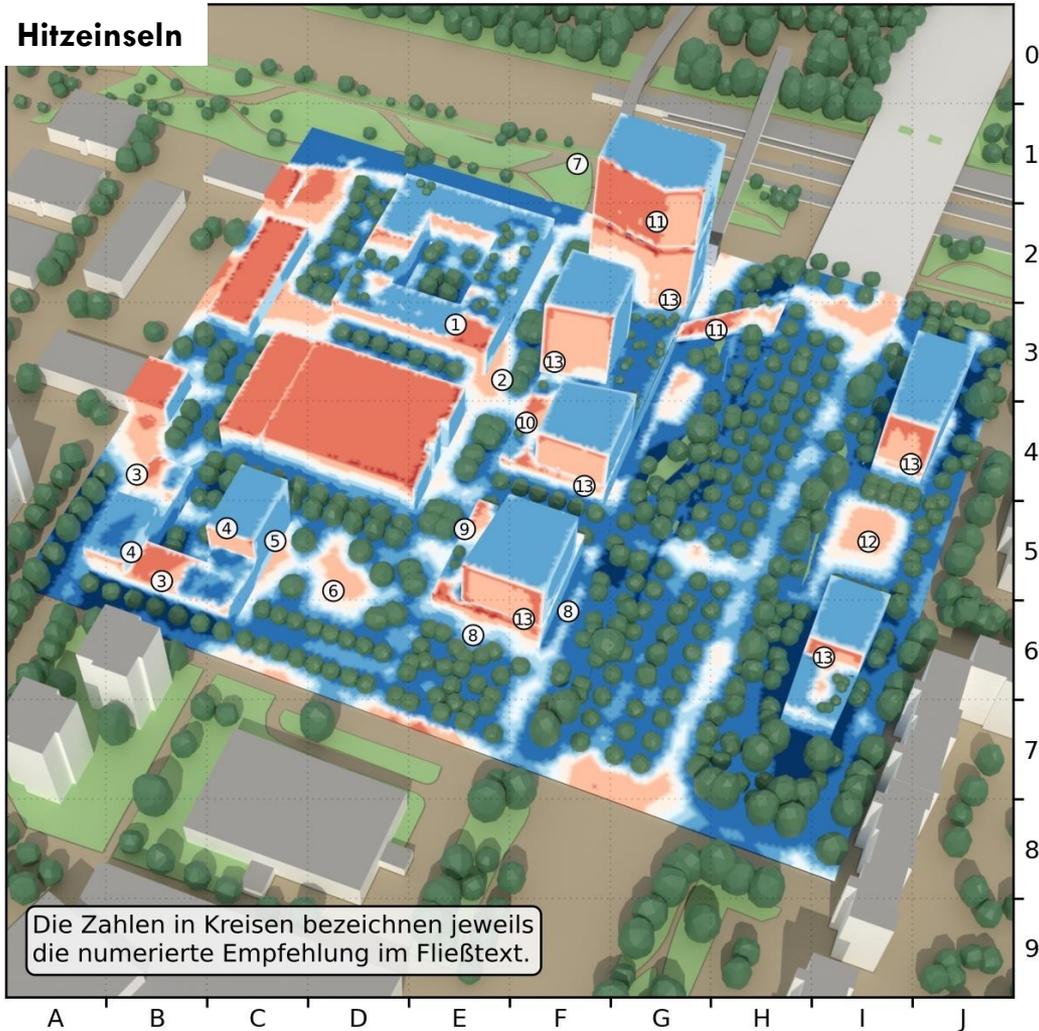
- Grün-Blau Dächer - Extensive Begrünung mit Retention
- Grün-Blau Dächer - Intensive Begrünung mit Retention
- Fassadenbegrünung - Bodengebunden, flächig
- - - Fassadenbegrünung - Bodengebunden, punktuell

Offenes Wasser

- Wasserfläche - Brunnenanlage

Mikroklima

Hitzeinseln



Maßnahmen

- Durch geplante Grünflächen und anderen versickerungsfähigen Bodenflächen, Oberflächentemperatur an vielen Stellen gering gehalten
- Durch das Versetzen von Bäumen, deren Schattenwurf ausnutzen
- Durch bodengebundene oder auch nicht gebundene Fassadenbegrünungen, unangenehme Reflexionsstrahlung vermindern und Oberflächentemperaturen senken



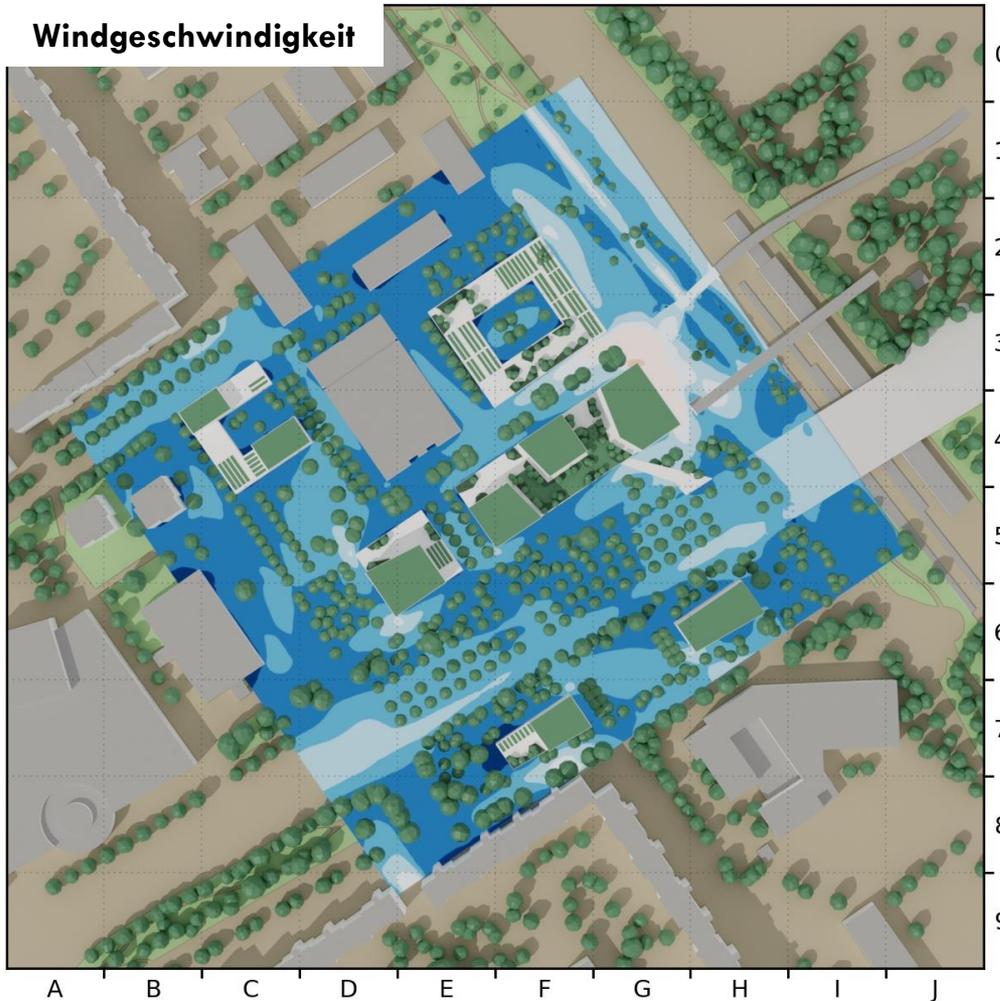
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



dieräumplaner



Windgeschwindigkeit



Maßnahmen

- Auf Bodenniveau keine besonderen Maßnahmen erforderlich
 - angenehme Windgeschwindigkeiten & ausreichende Durchlüftung vorhanden
 - An spezifischen Stellen (Sportplätze, Gebäudezugänge, ...): Windklima in der Detailplanung nicht zu verschlechtern
- Einige Stellen auf Sockelgeschoßen (vor allem aber die Dachflächen) bedürfen für einige Windrichtungen gesonderter Windschutzmaßnahmen:
 - verschiedene Möglichkeiten: Glaswänden bis hin zu Kombinationen mit Bewuchs



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

dieräumplaner

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Lichtenberg

BERLIN



Vielen Dank!



studio boden

VERSTÄNDNISFRAGEN UND ANMERKUNGEN

Superwien / studio boden

BERLIN



AUSBLICK - WIE GEHT ES WEITER

Frau Pützschel, BA Lichtenberg, Fachbereich
Stadtplanung

BERLIN



VERABSCHIEDUNG

Frau Schuler, stellv. Bezirksbürgermeisterin und
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Bauen,
Facility Management, Jugend und Familie

BERLIN



Vielen Dank.

Schauustelle

BERLIN

